

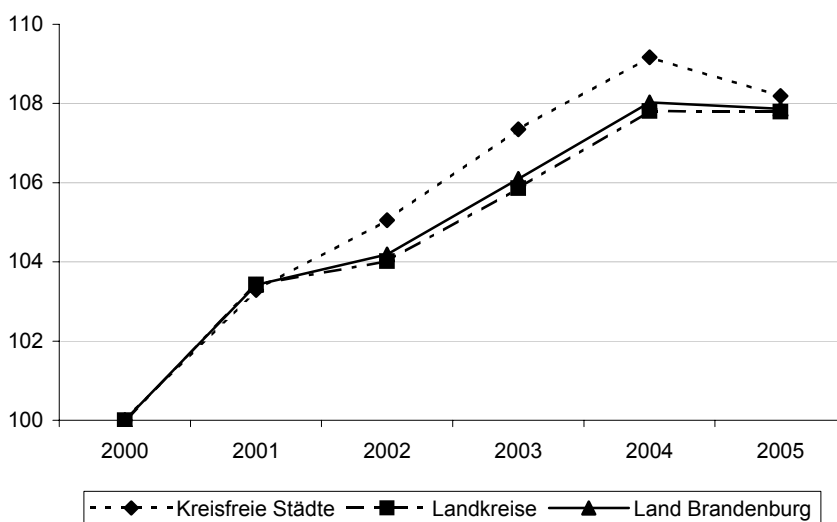
Statistischer Bericht

P I 6 - j / 05

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005

Verfügbares Einkommen je Einwohner
im Land Brandenburg und in den kreisfreien Städten und
Landkreisen
Messzahl 2000 = 100



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.

Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843

Fax 0331 39-418

Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 46B

Tel. 030 / 9021 3739

Fax 030 / 5158 8306

vqr@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

Telefon: 0331 39444

Fax: 0331 39418

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

P 16 - j / 05

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: jährlich

Preis (Print-Version): 7,00 EUR

Preis (Excel-Version): 17,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Tabellen	Seite
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen	4	
	1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken	7
	2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken	9
	3 Primäreinkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken	13
	4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken	15
	 Grafiken	
	1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 2005 nach Verwaltungsbezirken	6
	2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2005 des Landes Brandenburg nach Verwaltungsbezirken	12
	3 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg 2000 bis 2005	18
	4 Verfügbares Einkommen in den Statistischen Regionen Nordost und Südwest im Land Brandenburg im Jahr 2005	19
	5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 1996 und 2005 nach Verwaltungsbezirken	20

Vorbemerkungen

Mit dieser Veröffentlichung legt der Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" (AK VGR dL) Ergebnisse zum Verfügbaren Einkommen und zum Primäreinkommen der privaten Haushalte für die kreisfreien Städte und Landkreise des Landes für die Jahre 1996, 2000 bis 2005 vor.

Die Berechnungen basieren auf dem „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen“ (ESVG 95).

Die hier veröffentlichten Daten sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes Frühjahr 2007 abgestimmt.

Begriffserläuterungen

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigen Materials errechnet werden. Diese werden dann auf der Basis des inzwischen angefallenen Materials überarbeitet. Da die umfangreiche Länderrechnung erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des angegebenen Berechnungsstandes vergewissern.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt, sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Arbeitnehmer oder Selbstständiger) als auch auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer. Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommensentstehung dort oder an einem anderen Ort (auch Ausland) erfolgte.

Primäreinkommen

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt.

Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor private Organisationen ohne Erwerbszweck, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit dem Sektor private Haushalte zusammengefasst ausgewiesen wird, umfasst Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen. Sie bestreiten ihre Aufwendungen, abgesehen von speziellen Entgelten, zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nichtfinanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren, soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden.

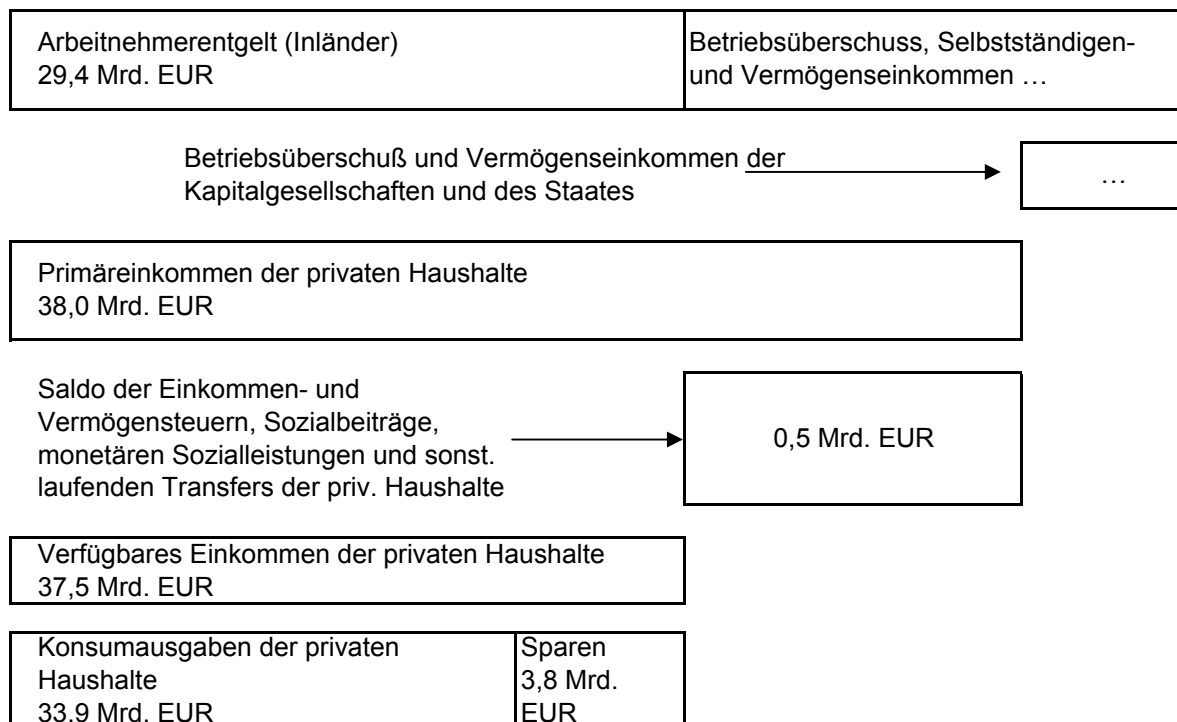
Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das Verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagefähiger Indikator für den monetären „Wohlstand“ der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist. Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim Verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede nicht berücksichtigt.

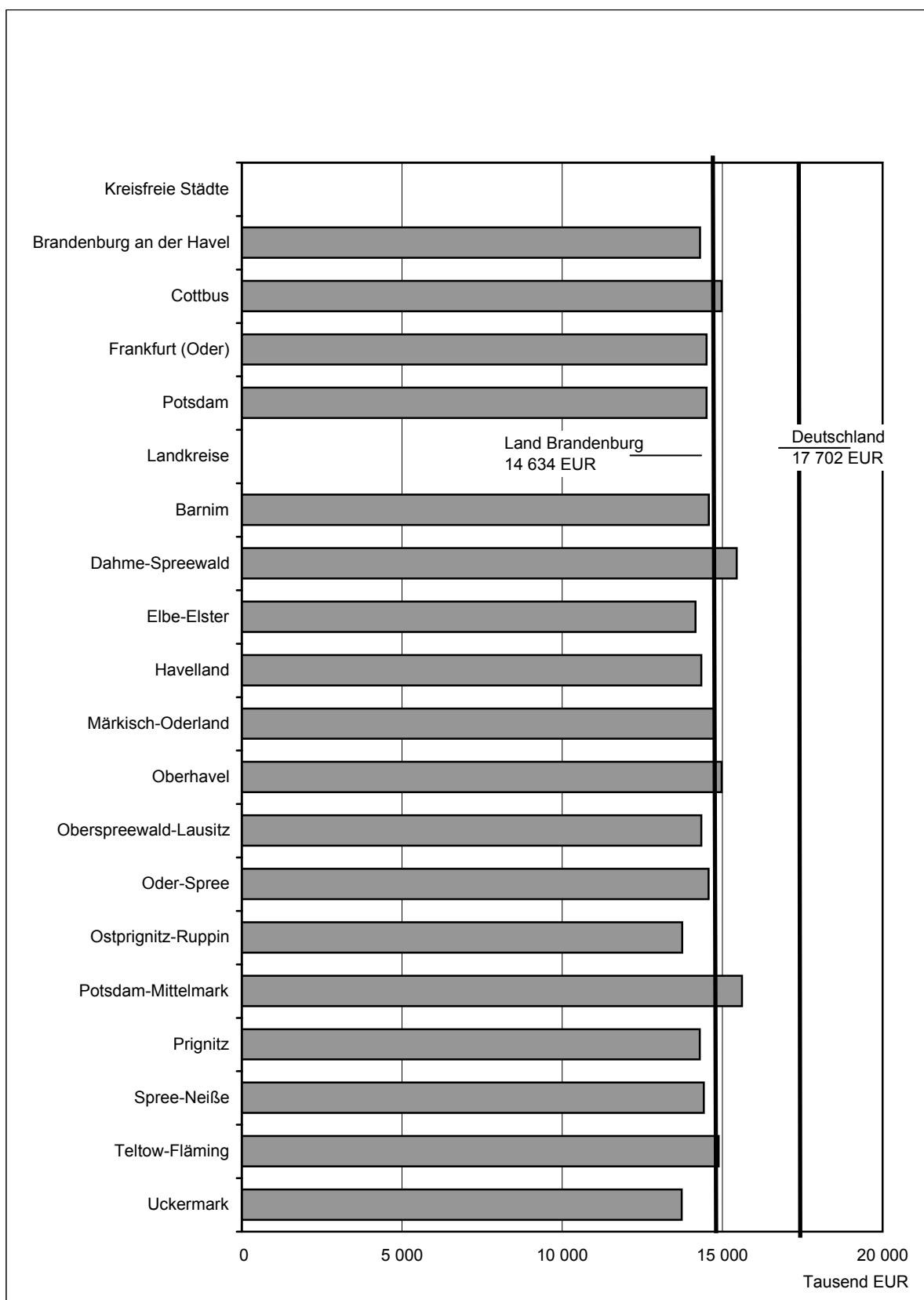
Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z. B. Lohn- und Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. KfZ-Steuer). Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer dem Betrage nach weniger bedeutender Transfers zählen dazu.

Die empfangenen laufenden Transfers der privaten Haushalte umfassen überwiegend monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. So bilden die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaften) die größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers. Außerdem zählen hierzu Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung, die Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen, das Kindergeld, Geldleistungen der Sozialversicherungen usw.. Auch die Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen gehören zu den empfangenen laufenden Transfers.

Die Einkommensverteilung am Beispiel des Landes Brandenburg im Jahre 2005



**Grafik 1: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
des Landes Brandenburg 2005 nach Verwaltungsbezirken**



1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen						
	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Mill. EUR							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1 046,1	1 052,1	1 063,2	1 067,3	1 081,2	1 089,1	1 067,0
Cottbus	1 543,9	1 549,3	1 564,5	1 572,0	1 592,5	1 609,8	1 586,3
Frankfurt (Oder)	959,2	941,1	939,9	940,7	949,6	954,4	935,1
Potsdam	1 757,7	1 953,4	2 047,2	2 072,7	2 111,9	2 142,4	2 128,7
Landkreise							
Barnim	1 916,3	2 349,5	2 459,3	2 483,7	2 526,7	2 568,5	2 563,6
Dahme-Spreewald	1 958,2	2 307,5	2 402,7	2 418,2	2 454,5	2 496,9	2 494,0
Elbe-Elster	1 620,5	1 693,5	1 724,5	1 717,5	1 732,0	1 754,8	1 743,4
Havelland	1 712,5	2 055,4	2 159,7	2 159,9	2 197,5	2 229,9	2 213,3
Märkisch-Oderland	2 178,2	2 605,5	2 725,1	2 736,6	2 781,8	2 841,6	2 833,4
Oberhavel	2 244,8	2 729,7	2 863,1	2 891,6	2 936,4	2 986,6	2 980,2
Oberspreewald-Lausitz	1 874,1	1 903,0	1 923,8	1 921,2	1 946,2	1 954,5	1 909,0
Oder-Spree	2 295,2	2 588,8	2 666,5	2 683,1	2 726,3	2 774,5	2 786,5
Ostprignitz-Ruppin	1 330,6	1 433,0	1 468,9	1 467,2	1 481,8	1 507,7	1 491,9
Potsdam-Mittelmark	2 359,9	2 867,5	2 982,0	3 001,4	3 050,0	3 110,0	3 165,8
Prignitz	1 166,8	1 217,7	1 249,8	1 241,1	1 249,0	1 278,2	1 274,8
Spree-Neiße	1 858,2	1 955,1	1 972,0	1 973,7	1 999,9	2 016,8	1 991,8
Teltow-Fläming	1 765,0	2 170,3	2 271,7	2 286,3	2 320,5	2 365,9	2 405,1
Uckermark	1 844,9	1 909,8	1 947,5	1 925,3	1 941,1	1 973,0	1 928,6
Land Brandenburg	31 432,0	35 282,1	36 431,4	36 559,3	37 078,8	37 654,5	37 498,5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	3,4	1,0	1,1	0,4	1,3	0,7	- 2,0
Cottbus	2,7	3,0	1,0	0,5	1,3	1,1	- 1,5
Frankfurt (Oder)	2,8	0,5	- 0,1	0,1	0,9	0,5	- 2,0
Potsdam	3,7	10,2	4,8	1,2	1,9	1,4	- 0,6
Landkreise							
Barnim	9,4	3,8	4,7	1,0	1,7	1,7	- 0,2
Dahme-Spreewald	7,6	3,6	4,1	0,6	1,5	1,7	- 0,1
Elbe-Elster	4,3	2,2	1,8	- 0,4	0,8	1,3	- 0,6
Havelland	8,4	4,7	5,1	0,0	1,7	1,5	- 0,7
Märkisch-Oderland	8,1	3,7	4,6	0,4	1,7	2,1	- 0,3
Oberhavel	9,0	3,2	4,9	1,0	1,5	1,7	- 0,2
Oberspreewald-Lausitz	3,2	2,2	1,1	- 0,1	1,3	0,4	- 2,3
Oder-Spree	6,8	2,9	3,0	0,6	1,6	1,8	0,4
Ostprignitz-Ruppin	5,2	2,3	2,5	- 0,1	1,0	1,7	- 1,0
Potsdam-Mittelmark	9,8	1,7	4,0	0,6	1,6	2,0	1,8
Prignitz	3,7	2,3	2,6	- 0,7	0,6	2,3	- 0,3
Spree-Neiße	5,2	- 0,2	0,9	0,1	1,3	0,8	- 1,2
Teltow-Fläming	8,4	4,2	4,7	0,6	1,5	2,0	1,7
Uckermark	4,6	1,1	2,0	- 1,1	0,8	1,6	- 2,3
Land Brandenburg	6,2	3,1	3,3	0,4	1,4	1,6	- 0,4

1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen						
	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Anteil am Land Brandenburg in Prozent							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	3,3	3,0	2,9	2,9	2,9	2,9	2,8
Cottbus	4,9	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3	4,2
Frankfurt (Oder)	3,1	2,7	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5
Potsdam	5,6	5,5	5,6	5,7	5,7	5,7	5,7
Landkreise							
Barnim	6,1	6,7	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
Dahme-Spreewald	6,2	6,5	6,6	6,6	6,6	6,6	6,7
Elbe-Elster	5,2	4,8	4,7	4,7	4,7	4,7	4,6
Havelland	5,4	5,8	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
Märkisch-Oderland	6,9	7,4	7,5	7,5	7,5	7,5	7,6
Oberhavel	7,1	7,7	7,9	7,9	7,9	7,9	7,9
Oberspreewald-Lausitz	6,0	5,4	5,3	5,3	5,2	5,2	5,1
Oder-Spree	7,3	7,3	7,3	7,3	7,4	7,4	7,4
Ostprignitz-Ruppin	4,2	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Potsdam-Mittelmark	7,5	8,1	8,2	8,2	8,2	8,3	8,4
Prignitz	3,7	3,5	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
Spree-Neiße	5,9	5,5	5,4	5,4	5,4	5,4	5,3
Teltow-Fläming	5,6	6,2	6,2	6,3	6,3	6,3	6,4
Uckermark	5,9	5,4	5,3	5,3	5,2	5,2	5,1
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100

2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner						
	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EUR							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	12 167	13 286	13 665	13 914	14 266	14 480	14 306
Cottbus	12 287	13 488	13 913	14 278	14 689	15 043	14 975
Frankfurt (Oder)	11 928	12 881	13 185	13 558	14 026	14 422	14 504
Potsdam	12 231	13 925	14 477	14 528	14 652	14 761	14 508
Landkreise							
Barnim	12 545	13 930	14 399	14 474	14 622	14 716	14 573
Dahme-Spreewald	13 368	14 586	15 086	15 151	15 360	15 560	15 443
Elbe-Elster	11 864	12 819	13 245	13 401	13 701	14 049	14 158
Havelland	12 885	13 941	14 384	14 211	14 386	14 534	14 341
Märkisch-Oderland	12 557	13 911	14 441	14 413	14 577	14 823	14 761
Oberhavel	13 059	14 332	14 852	14 869	15 001	15 121	14 978
Oberspreewald-Lausitz	12 020	12 969	13 398	13 665	14 143	14 463	14 344
Oder-Spree	11 974	13 175	13 606	13 771	14 097	14 415	14 570
Ostprignitz-Ruppin	11 384	12 627	13 071	13 163	13 407	13 771	13 748
Potsdam-Mittelmark	13 630	14 741	15 113	15 068	15 219	15 425	15 614
Prignitz	11 559	12 623	13 171	13 286	13 580	14 122	14 295
Spree-Neiße	12 354	13 098	13 389	13 635	14 041	14 381	14 419
Teltow-Fläming	11 851	13 653	14 198	14 255	14 434	14 685	14 884
Uckermark	11 552	12 478	12 961	13 073	13 425	13 841	13 733
Land Brandenburg	12 339	13 567	14 031	14 135	14 394	14 656	14 634

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	5,4	2,8	2,9	1,8	2,5	1,5	- 1,2
Cottbus	4,5	5,4	3,2	2,6	2,9	2,4	- 0,5
Frankfurt (Oder)	4,3	3,1	2,4	2,8	3,5	2,8	0,6
Potsdam	4,6	9,9	4,0	0,4	0,9	0,7	- 1,7
Landkreise							
Barnim	8,0	1,8	3,4	0,5	1,0	0,6	- 1,0
Dahme-Spreewald	5,5	2,2	3,4	0,4	1,4	1,3	- 0,8
Elbe-Elster	4,9	3,5	3,3	1,2	2,2	2,5	0,8
Havelland	6,5	2,0	3,2	- 1,2	1,2	1,0	- 1,3
Märkisch-Oderland	6,8	2,3	3,8	- 0,2	1,1	1,7	- 0,4
Oberhavel	7,1	0,9	3,6	0,1	0,9	0,8	- 0,9
Oberspreewald-Lausitz	4,5	4,0	3,3	2,0	3,5	2,3	- 0,8
Oder-Spree	5,6	2,8	3,3	1,2	2,4	2,3	1,1
Ostprignitz-Ruppin	5,0	3,9	3,5	0,7	1,9	2,7	- 0,2
Potsdam-Mittelmark	7,2	- 0,6	2,5	- 0,3	1,0	1,4	1,2
Prignitz	4,8	3,7	4,3	0,9	2,2	4,0	1,2
Spree-Neiße	4,8	0,6	2,2	1,8	3,0	2,4	0,3
Teltow-Fläming	7,3	3,0	4,0	0,4	1,3	1,7	1,4
Uckermark	5,7	2,4	3,9	0,9	2,7	3,1	- 0,8
Land Brandenburg	5,9	2,8	3,4	0,7	1,8	1,8	- 0,2

2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner						
	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005
2000 = 100							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	92	100	103	105	107	109	108
Cottbus	91	100	103	106	109	112	111
Frankfurt (Oder)	93	100	102	105	109	112	113
Potsdam	88	100	104	104	105	106	104
Landkreise							
Barnim	90	100	103	104	105	106	105
Dahme-Spreewald	92	100	103	104	105	107	106
Elbe-Elster	93	100	103	105	107	110	110
Havelland	92	100	103	102	103	104	103
Märkisch-Oderland	90	100	104	104	105	107	106
Oberhavel	91	100	104	104	105	106	105
Oberspreewald-Lausitz	93	100	103	105	109	112	111
Oder-Spree	91	100	103	105	107	109	111
Ostprignitz-Ruppin	90	100	104	104	106	109	109
Potsdam-Mittelmark	92	100	103	102	103	105	106
Prignitz	92	100	104	105	108	112	113
Spree-Neiße	94	100	102	104	107	110	110
Teltow-Fläming	87	100	104	104	106	108	109
Uckermark	93	100	104	105	108	111	110
Land Brandenburg	91	100	103	104	106	108	108

2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Verfügbares Einkommen je Einwohner						
	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005

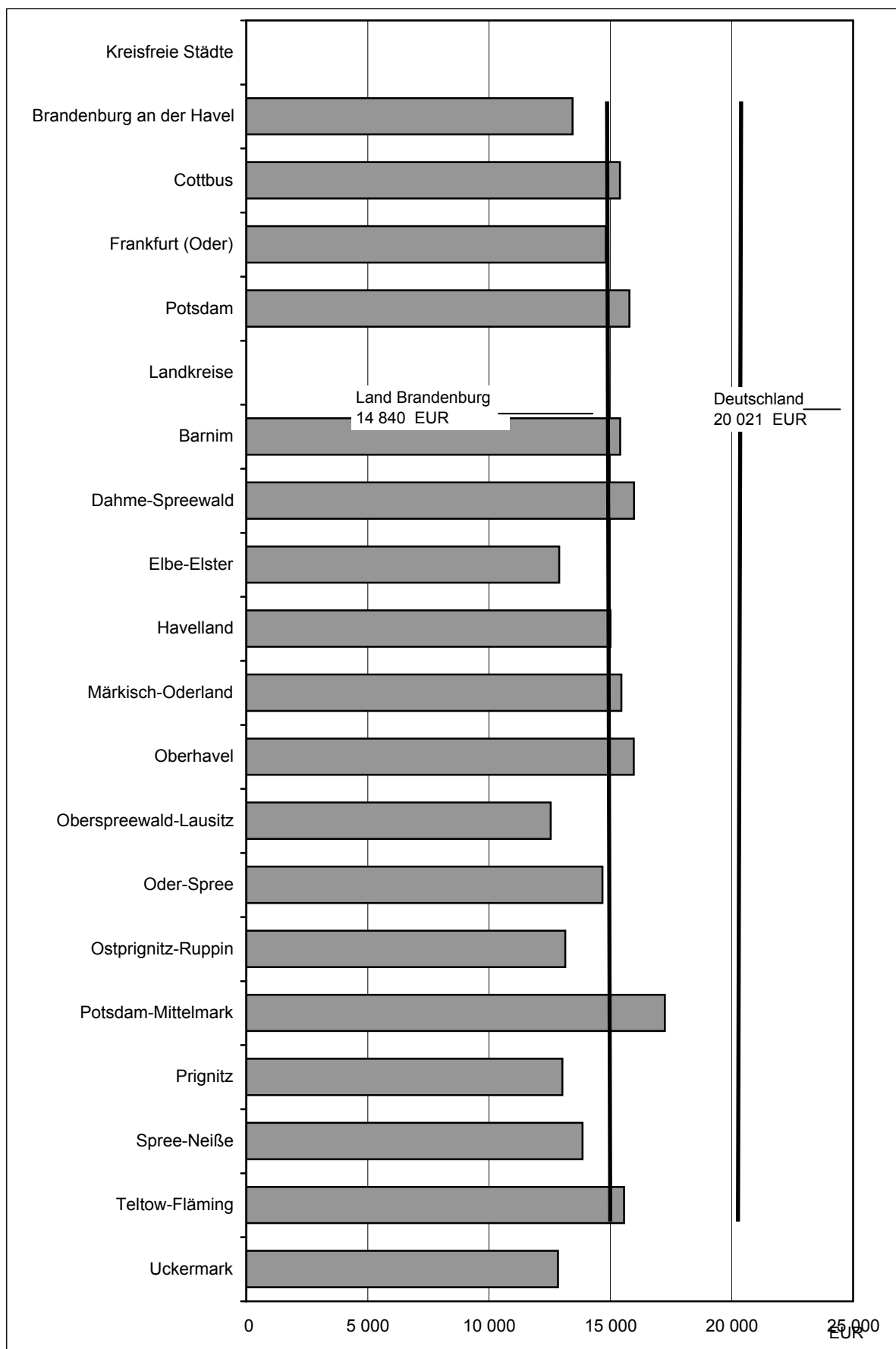
Brandenburg = 100

Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	99	98	97	98	99	99	98
Cottbus	100	99	99	101	102	103	102
Frankfurt (Oder)	97	95	94	96	97	98	99
Potsdam	99	103	103	103	102	101	99
Landkreise							
Barnim	102	103	103	102	102	100	100
Dahme-Spreewald	108	108	108	107	107	106	106
Elbe-Elster	96	94	94	95	95	96	97
Havelland	104	103	103	101	100	99	98
Märkisch-Oderland	102	103	103	102	101	101	101
Oberhavel	106	106	106	105	104	103	102
Oberspreewald-Lausitz	97	96	95	97	98	99	98
Oder-Spree	97	97	97	97	98	98	100
Ostprignitz-Ruppin	92	93	93	93	93	94	94
Potsdam-Mittelmark	110	109	108	107	106	105	107
Prignitz	94	93	94	94	94	96	98
Spree-Neiße	100	97	95	96	98	98	99
Teltow-Fläming	96	101	101	101	100	100	102
Uckermark	94	92	92	92	93	94	94
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100

Deutschland = 100

Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	82	83	82	83	83	83	81
Cottbus	83	84	83	85	86	86	85
Frankfurt (Oder)	81	80	79	81	82	83	82
Potsdam	83	87	87	87	86	85	82
Landkreise							
Barnim	85	87	86	86	85	85	82
Dahme-Spreewald	90	91	90	90	90	89	87
Elbe-Elster	80	80	79	80	80	81	80
Havelland	87	87	86	85	84	84	81
Märkisch-Oderland	85	86	87	86	85	85	83
Oberhavel	88	89	89	89	88	87	85
Oberspreewald-Lausitz	81	81	80	81	83	83	81
Oder-Spree	81	82	82	82	82	83	82
Ostprignitz-Ruppin	77	78	78	78	78	79	78
Potsdam-Mittelmark	92	92	91	90	89	89	88
Prignitz	78	78	79	79	79	81	81
Spree-Neiße	83	81	80	81	82	83	81
Teltow-Fläming	80	85	85	85	84	84	84
Uckermark	78	78	78	78	78	80	78
Land Brandenburg	83	84	84	84	84	84	83

**Grafik 2: Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2005
des Landes Brandenburg nach Verwaltungsbezirken**



3 Primäreinkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen						
	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Mill. EUR							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	1 025,3	998,1	993,3	988,2	993,2	1 005,4	1 002,6
Cottbus	1 690,2	1 622,2	1 617,1	1 611,4	1 618,1	1 636,1	1 630,8
Frankfurt (Oder)	1 031,2	967,9	950,9	946,3	948,3	959,5	955,0
Potsdam	1 962,8	2 176,2	2 284,8	2 287,4	2 305,0	2 324,3	2 316,3
Landkreise							
Barnim	2 101,4	2 559,8	2 660,9	2 647,2	2 661,9	2 710,2	2 709,7
Dahme-Spreewald	2 091,3	2 442,5	2 527,1	2 513,1	2 524,8	2 575,2	2 579,8
Elbe-Elster	1 539,5	1 555,0	1 567,6	1 548,0	1 549,2	1 586,6	1 587,2
Havelland	1 752,0	2 174,8	2 280,4	2 253,3	2 268,5	2 311,9	2 315,6
Märkisch-Oderland	2 320,4	2 788,1	2 900,9	2 872,7	2 888,5	2 960,4	2 965,7
Oberhavel	2 434,4	2 986,3	3 105,9	3 099,4	3 115,7	3 176,6	3 175,9
Oberspreewald-Lausitz	1 742,7	1 670,7	1 659,7	1 650,3	1 651,9	1 673,5	1 669,2
Oder-Spree	2 464,3	2 714,4	2 763,5	2 744,7	2 755,6	2 805,5	2 805,2
Ostprignitz-Ruppin	1 327,0	1 385,7	1 404,5	1 384,8	1 383,5	1 423,8	1 426,4
Potsdam-Mittelmark	2 759,5	3 313,6	3 408,0	3 380,1	3 392,6	3 479,9	3 495,3
Prignitz	1 108,5	1 125,7	1 144,9	1 123,4	1 120,1	1 157,9	1 160,8
Spree-Neiße	1 873,4	1 901,5	1 886,2	1 872,5	1 877,2	1 914,6	1 913,9
Teltow-Fläming	2 008,5	2 375,6	2 464,8	2 451,6	2 460,0	2 513,5	2 514,4
Uckermark	1 775,7	1 786,4	1 792,8	1 759,7	1 756,0	1 802,6	1 803,2
Land Brandenburg	33 008,2	36 544,5	37 413,4	37 134,2	37 270,1	38 017,3	38 026,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	- 1,7	1,6	- 0,5	- 0,5	0,5	1,2	- 0,3
Cottbus	- 2,7	3,3	- 0,3	- 0,4	0,4	1,1	- 0,3
Frankfurt (Oder)	- 2,3	- 0,2	- 1,8	- 0,5	0,2	1,2	- 0,5
Potsdam	- 1,2	13,6	5,0	0,1	0,8	0,8	- 0,3
Landkreise							
Barnim	5,5	4,0	3,9	- 0,5	0,6	1,8	- 0,0
Dahme-Spreewald	3,7	4,0	3,5	- 0,6	0,5	2,0	0,2
Elbe-Elster	- 0,5	1,6	0,8	- 1,3	0,1	2,4	0,0
Havelland	5,6	6,5	4,9	- 1,2	0,7	1,9	0,2
Märkisch-Oderland	4,8	4,5	4,0	- 1,0	0,5	2,5	0,2
Oberhavel	5,5	4,0	4,0	- 0,2	0,5	2,0	- 0,0
Oberspreewald-Lausitz	- 2,3	1,6	- 0,7	- 0,6	0,1	1,3	- 0,3
Oder-Spree	2,1	2,3	1,8	- 0,7	0,4	1,8	- 0,0
Ostprignitz-Ruppin	0,9	1,3	1,4	- 1,4	- 0,1	2,9	0,2
Potsdam-Mittelmark	6,4	0,3	2,8	- 0,8	0,4	2,6	0,4
Prignitz	- 0,5	2,3	1,7	- 1,9	- 0,3	3,4	0,2
Spree-Neiße	0,8	- 2,0	- 0,8	- 0,7	0,3	2,0	- 0,0
Teltow-Fläming	3,9	4,3	3,8	- 0,5	0,3	2,2	0,0
Uckermark	0,2	- 0,0	0,4	- 1,8	- 0,2	2,7	0,0
Land Brandenburg	2,1	3,1	2,4	- 0,7	0,4	2,0	0,0

3 Primäreinkommen der privaten Haushalte des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen						
	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Anteil am Land Brandenburg in Prozent							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	3,1	2,7	2,7	2,7	2,7	2,6	2,6
Cottbus	5,1	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3
Frankfurt (Oder)	3,1	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Potsdam	5,9	6,0	6,1	6,2	6,2	6,1	6,1
Landkreise							
Barnim	6,4	7,0	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1
Dahme-Spreewald	6,3	6,7	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
Elbe-Elster	4,7	4,3	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
Havelland	5,3	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
Märkisch-Oderland	7,0	7,6	7,8	7,7	7,8	7,8	7,8
Oberhavel	7,4	8,2	8,3	8,3	8,4	8,4	8,4
Oberspreewald-Lausitz	5,3	4,6	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4
Oder-Spree	7,5	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4
Ostprignitz-Ruppin	4,0	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,8
Potsdam-Mittelmark	8,4	9,1	9,1	9,1	9,1	9,2	9,2
Prignitz	3,4	3,1	3,1	3,0	3,0	3,0	3,1
Spree-Neiße	5,7	5,2	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Teltow-Fläming	6,1	6,5	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
Uckermark	5,4	4,9	4,8	4,7	4,7	4,7	4,7
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100

4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner						
	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005
EUR							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	11 925	12 604	12 766	12 882	13 105	13 367	13 442
Cottbus	13 451	14 123	14 381	14 637	14 925	15 288	15 395
Frankfurt (Oder)	12 824	13 248	13 338	13 638	14 007	14 499	14 813
Potsdam	13 659	15 513	16 157	16 033	15 992	16 015	15 787
Landkreise							
Barnim	13 757	15 177	15 580	15 427	15 405	15 528	15 403
Dahme-Spreewald	14 277	15 440	15 867	15 745	15 800	16 048	15 974
Elbe-Elster	11 270	11 772	12 040	12 079	12 255	12 702	12 890
Havelland	13 183	14 750	15 187	14 826	14 851	15 068	15 003
Märkisch-Oderland	13 377	14 886	15 373	15 130	15 137	15 443	15 450
Oberhavel	14 162	15 679	16 111	15 938	15 918	16 083	15 961
Oberspreewald-Lausitz	11 177	11 386	11 558	11 739	12 005	12 384	12 541
Oder-Spree	12 857	13 814	14 101	14 088	14 248	14 576	14 668
Ostprignitz-Ruppin	11 352	12 210	12 499	12 424	12 518	13 004	13 144
Potsdam-Mittelmark	15 938	17 034	17 271	16 969	16 928	17 260	17 240
Prignitz	10 981	11 669	12 066	12 026	12 179	12 793	13 016
Spree-Neiße	12 456	12 739	12 807	12 936	13 180	13 652	13 856
Teltow-Fläming	13 486	14 945	15 405	15 286	15 302	15 601	15 560
Uckermark	11 119	11 672	11 931	11 949	12 144	12 646	12 840
Land Brandenburg	12 957	14 053	14 409	14 357	14 468	14 797	14 840

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	0,3	3,4	1,3	0,9	1,7	2,0	0,6
Cottbus	- 1,1	5,7	1,8	1,8	2,0	2,4	0,7
Frankfurt (Oder)	- 0,9	2,4	0,7	2,2	2,7	3,5	2,2
Potsdam	- 0,4	13,3	4,2	- 0,8	- 0,3	0,1	- 1,4
Landkreise							
Barnim	4,2	2,0	2,7	- 1,0	- 0,1	0,8	- 0,8
Dahme-Spreewald	1,7	2,6	2,8	- 0,8	0,3	1,6	- 0,5
Elbe-Elster	0,0	3,0	2,3	0,3	1,5	3,6	1,5
Havelland	3,8	3,8	3,0	- 2,4	0,2	1,5	- 0,4
Märkisch-Oderland	3,6	2,8	3,3	- 1,6	0,0	2,0	0,0
Oberhavel	3,8	1,7	2,8	- 1,1	- 0,1	1,0	- 0,8
Oberspreewald-Lausitz	- 1,1	3,4	1,5	1,6	2,3	3,2	1,3
Oder-Spree	1,0	2,3	2,1	- 0,1	1,1	2,3	0,6
Ostprignitz-Ruppin	0,8	2,9	2,4	- 0,6	0,8	3,9	1,1
Potsdam-Mittelmark	3,9	- 2,0	1,4	- 1,7	- 0,2	2,0	- 0,1
Prignitz	0,6	3,6	3,4	- 0,3	1,3	5,0	1,7
Spree-Neiße	0,0	- 1,3	0,5	1,0	1,9	3,6	1,5
Teltow-Fläming	2,9	3,1	3,1	- 0,8	0,1	2,0	- 0,3
Uckermark	1,2	1,2	2,2	0,2	1,6	4,1	1,5
Land Brandenburg	1,7	2,9	2,5	- 0,4	0,8	2,3	0,3

**4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes
Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner						
	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005
2000 = 100							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	95	100	101	102	104	106	107
Cottbus	95	100	102	104	106	108	109
Frankfurt (Oder)	97	100	101	103	106	109	112
Potsdam	88	100	104	103	103	103	102
Landkreise							
Barnim	91	100	103	102	102	102	101
Dahme-Spreewald	92	100	103	102	102	104	103
Elbe-Elster	96	100	102	103	104	108	109
Havelland	89	100	103	101	101	102	102
Märkisch-Oderland	90	100	103	102	102	104	104
Oberhavel	90	100	103	102	102	103	102
Oberspreewald-Lausitz	98	100	102	103	105	109	110
Oder-Spree	93	100	102	102	103	106	106
Ostprignitz-Ruppin	93	100	102	102	103	107	108
Potsdam-Mittelmark	94	100	101	100	99	101	101
Prignitz	94	100	103	103	104	110	112
Spree-Neiße	98	100	101	102	103	107	109
Teltow-Fläming	90	100	103	102	102	104	104
Uckermark	95	100	102	102	104	108	110
Land Brandenburg	92	100	103	102	103	105	106

4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 1996, 2000 bis 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Primäreinkommen je Einwohner						
	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005

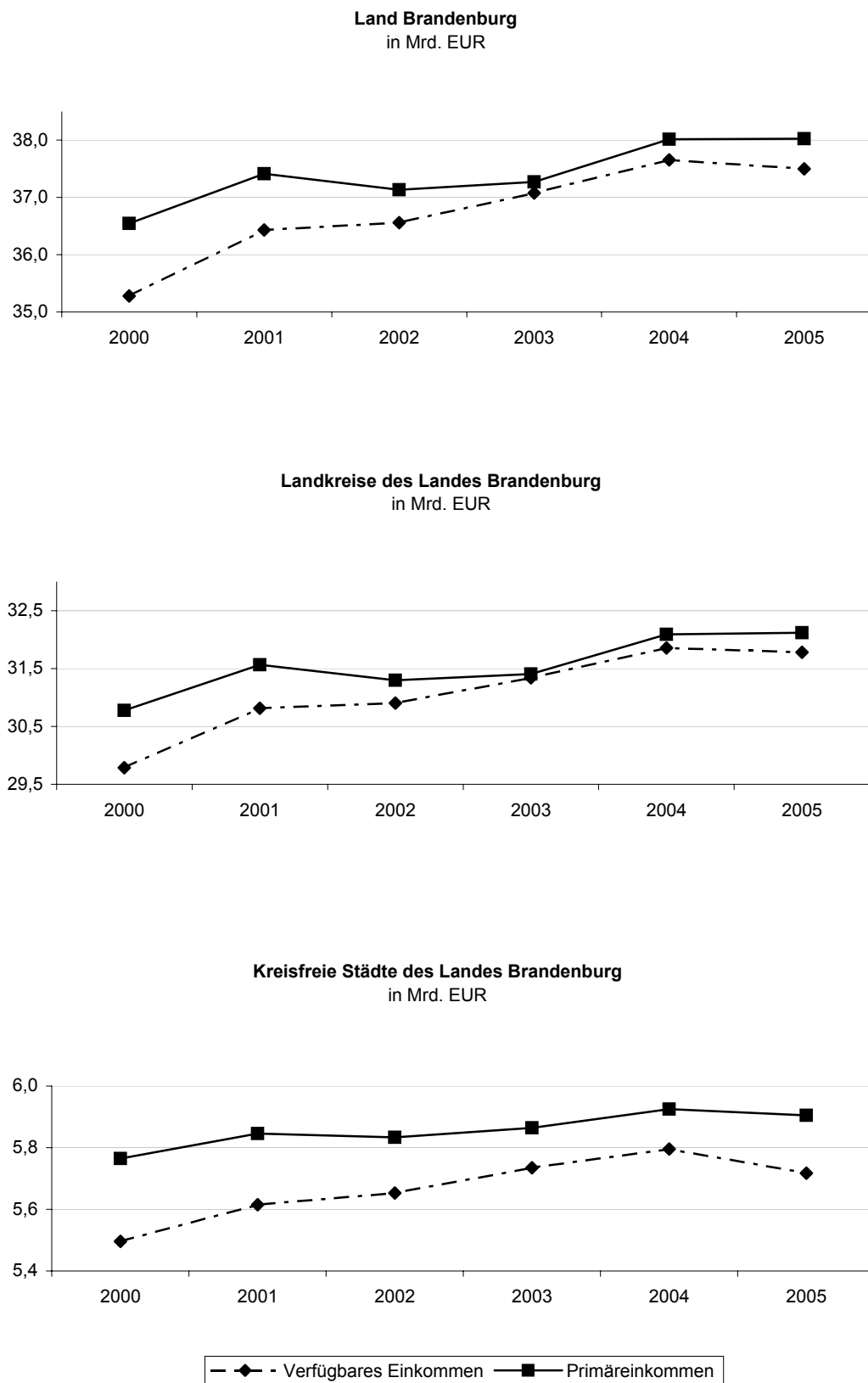
Brandenburg = 100

Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	92	90	89	90	91	90	91
Cottbus	104	100	100	102	103	103	104
Frankfurt (Oder)	99	94	93	95	97	98	100
Potsdam	105	110	112	112	111	108	106
Landkreise							
Barnim	106	108	108	107	106	105	104
Dahme-Spreewald	110	110	110	110	109	108	108
Elbe-Elster	87	84	84	84	85	86	87
Havelland	102	105	105	103	103	102	101
Märkisch-Oderland	103	106	107	105	105	104	104
Oberhavel	109	112	112	111	110	109	108
Oberspreewald-Lausitz	86	81	80	82	83	84	85
Oder-Spree	99	98	98	98	98	99	99
Ostprignitz-Ruppin	88	87	87	87	87	88	89
Potsdam-Mittelmark	123	121	120	118	117	117	116
Prignitz	85	83	84	84	84	86	88
Spree-Neiße	96	91	89	90	91	92	93
Teltow-Fläming	104	106	107	106	106	105	105
Uckermark	86	83	83	83	84	85	87
Land Brandenburg	100	100	100	100	100	100	100

Deutschland = 100

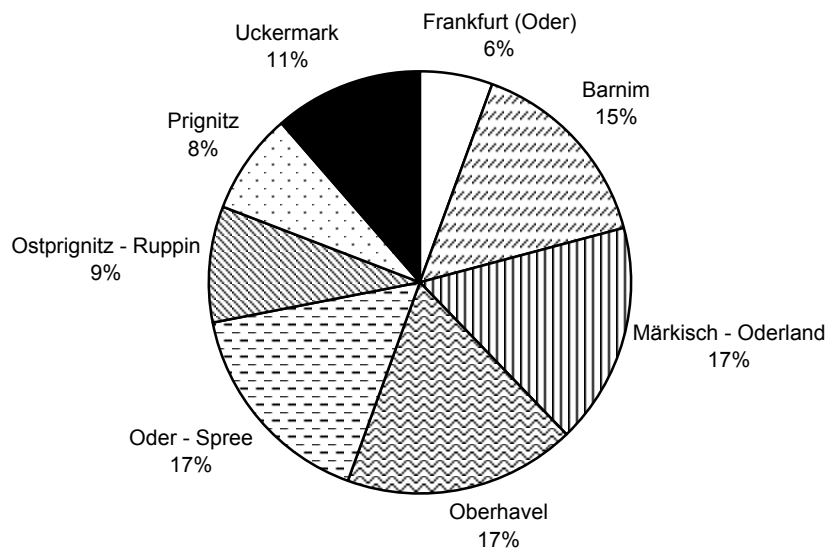
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	69	66	66	67	67	68	67
Cottbus	78	74	74	76	76	77	77
Frankfurt (Oder)	74	70	69	70	72	73	74
Potsdam	79	82	83	83	82	81	79
Landkreise							
Barnim	80	80	80	80	79	79	77
Dahme-Spreewald	83	81	82	81	81	81	80
Elbe-Elster	65	62	62	62	63	64	64
Havelland	76	78	78	77	76	76	75
Märkisch-Oderland	77	79	79	78	77	78	77
Oberhavel	82	83	83	82	81	81	80
Oberspreewald-Lausitz	65	60	60	61	61	63	63
Oder-Spree	74	73	73	73	73	74	73
Ostprignitz-Ruppin	66	64	64	64	64	66	66
Potsdam-Mittelmark	92	90	89	88	87	87	86
Prignitz	64	62	62	62	62	65	65
Spree-Neiße	72	67	66	67	67	69	69
Teltow-Fläming	78	79	79	79	78	79	78
Uckermark	64	62	61	62	62	64	64
Land Brandenburg	75	74	74	74	74	75	74

Grafik 3: Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg 2000 bis 2005

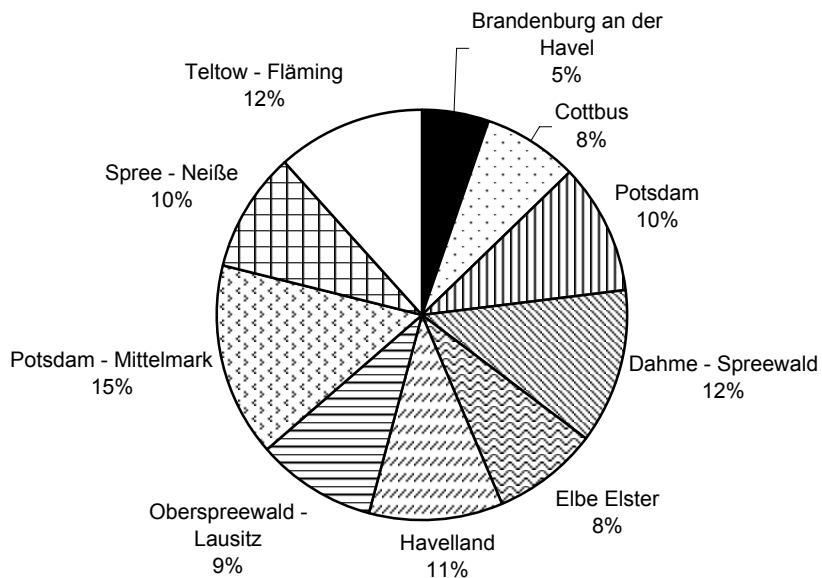


Grafik 4: Verfügbares Einkommen in den Statistischen Regionen Nordost und Südwest im Land Brandenburg im Jahr 2005

Anteil des Verfügbaren Einkommens der Statistischen Region Nordost des Landes Brandenburg



Anteil des Verfügbaren Einkommens der Statistischen Region Südwest des Landes Brandenburg



Grafik 5: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner des Landes Brandenburg 1996 und 2005 nach Verwaltungsbezirken

